



# ROHRBACHER DORFBOTE

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ROHRBACH

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Karl Bader



VII/260

2014

HOME PAGE: <http://www.rohrbach-goelsen.gv.at>

E-MAIL: [rohrbach@kabelweb.at](mailto:rohrbach@kabelweb.at)

## Sehr geehrte Rohrbacherinnen, sehr geehrte Rohrbacher, liebe Jugend

Das Jahr 2014 ist zur Hälfte vorüber: Zeit, Sie wieder über die Arbeit in der Gemeinde und über die Beschlüsse des Gemeinderates zu informieren.

Sehr intensiv beschäftigt hat uns das Auditverfahren „familienfreundliche Gemeinde“. Im Rahmen dieses Projektes wurde in zwei Workshops, zu denen alle GemeindebürgerInnen eingeladen waren, intensiv diskutiert. Gleich vorweg ein großes Danke an diejenigen, die sich daran beteiligt haben, genauso, wie an jene, die an der Fragebogenaktion mitgewirkt haben. Durch diese Bürgerbeteiligung wurden gemeinsam bestehende Angebote aufgezeigt und neue Ziele für unser Rohrbach formuliert und vom Gemeinderat beschlossen.

Den Prozess der Einbindung der Bevölkerung wollen wir im Fortsetzungsprojekt Gemeinde 21 weiterführen. Seitens des Gemeinderates ergeht eine herzliche Einladung an Sie, daran mitzuwirken und Ihre Ideen zur Weiterentwicklung unserer Heimatgemeinde einzubringen.

Bei den Bauvorhaben der Gemeinde wurde der Steg am alten Sportplatz fertiggestellt, am 19. Juni gemeinsam mit dem neuen Steg von der Schloßstraße in den Schloßwald gesegnet und seiner Bestimmung übergeben.

Beim Um- und Zubau des Feuerwehrhauses konnte in Zusammenarbeit zwischen Baufirmen und den Mitgliedern der Feuerwehr ein beachtlicher Fortschritt erzielt werden.

In den Ferienmonaten wird die Brücke über den Werksbach in der Lindenstraße abgebrochen und durch eine neue Tragkonstruktion ersetzt, weil die Tragfähigkeit der bestehenden Brücke nur 9 Tonnen beträgt.

Ich danke an dieser Stelle den Damen und Herrn des Gemeinderates für die konstruktive Zusammenarbeit, damit sich in Rohrbach viel bewegt. Ich danke den MitarbeiterInnen der Gemeinde und allen Firmen für die Arbeit, die im heurigen Jahr schon geleistet wurde. Vielen Dank an die vielen Ehrenamtlichen in den Vereinen und Institutionen, die einen sehr großen Beitrag für ein lebendiges Rohrbach leisten!

Für die kommenden Monate wünsche ich uns allen einen schönen Sommer und ich freue mich auf die Herausforderungen im zweiten Halbjahr 2014, die wir in guter Zusammenarbeit auch sicher bewältigen werden.

Herzliche Grüße  
Ihr Bürgermeister

*Karl Bader*

## **BERICHTE AUS DEM GEMEINDERAT**

### **Sanierung Sportbelag Mehrzweckplatz**

Der alte Spielplatzbelag war 20 Jahre alt und dringend sanierungsbedürftig. Mit der Sanierung wurde die Firma Leipa beauftragt. Die Kosten der Sanierung betragen € 24.660,-, wobei wir vom Land NÖ dazu auch eine Förderung von ca. 20% erhalten werden.

### **NÖ Hilfswerk**

Der Gemeinderat hat für das Hilfswerk eine finanzielle Unterstützung für die Aktion „Essen auf Rädern“ beschlossen. Damit unterstützen wir die Organisations- und Transportkosten für die Essenzustellung für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten und in der Volksschule.

### **Maßnahmenplan familienfreundliche Gemeinde**

Im Zuge der Fragebogenaktion und als Ergebnis der Workshops im Rahmen des Audits „familienfreundliche Gemeinde“ wurden 8 Maßnahmen erarbeitet und im Gemeinderat eingehend diskutiert. Diese 8 Maßnahmen betreffen unterschiedliche Lebensphasen, vom Kleinkind bis zu den Senioren und sollen die Lebensqualität in unserer Heimatgemeinde erhöhen.

Maßnahme Nr. 1: Spielgruppe für Kleinkinder, Müttertreff

Maßnahme Nr. 2: Barrierefreier Zugang zum Kindergarten

Maßnahme Nr. 3: Gesunde Schule, gesunde Ernährung im Kindergarten, inklusive Beratung für junge Familien

Maßnahme Nr. 4: Geeignete Plätze zum Treffen Jugendlicher sollen

geschaffen werden, wobei diese mit der Jugend erarbeitet werden.

Maßnahme Nr. 5: 30er-Zone im Ortskern und im Bereich des Wohngebietes An der Sägemühle

Maßnahme Nr. 6: Hauptplatz- bzw Ortsmittelpunkt neu gestalten

Maßnahme Nr. 7: Schaffung eines Motorikparks – Gesundheit u. Beweglichkeit der Bevölkerung sollen damit gefördert werden

Maßnahme Nr. 8: Gedächtnistraining – geistige Fitness älterer Menschen soll erhalten und gestärkt werden

Alle diese Maßnahmen werden in den nächsten 3 Jahren begonnen, beziehungsweise umgesetzt. Dies wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Für Fragen zum Familienaudit und zu den Maßnahmen stehen Ihnen Bgm. Karl Bader und Familiengemeinderätin Renate Obermaier gerne zur Verfügung.

## Projekt Gemeinde 21

Die Gemeinde 21 ist Instrument der Dorferneuerung und eine Weiterentwicklung des Themas familienfreundliche Gemeinde. Dabei wird sehr intensiv auf einen Dialog mit der Bevölkerung gesetzt, wobei wir bei dieser Arbeit sehr intensiv vom Land NÖ unterstützt werden. Es soll ganz einfach eine neue Form der Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung und BürgerInnen entstehen. Dazu wird es auf der einen Seite einen Entwicklungsprozess im Rahmen einer Zukunftskonferenz geben, wobei hier in 6 Arbeitsgruppen Zukunftsthemen für Rohrbach erarbeitet werden. Im Anschluss an diese Konferenz, die am 22. und 23. August stattfindet, wird in den einzelnen Arbeitsgruppen selbstständig weitergearbeitet.

**Folgende Arbeitskreise werden eingerichtet:**

- Öffentlichkeitsarbeit, Identität
- Gesundheit, Natur und Freizeit
- Soziales, Familie, Generationen, Vereine und Jugend

- Kultur und Bildung
- Infrastruktur, Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz
- Nahversorgung, Ortsbild, Ortskernentwicklung und Wirtschaft

Wer sich an diesem Projekt beteiligen beziehungsweise mitarbeiten möchte, möge sich direkt an Bürgermeister Karl Bader oder an den Kernteamleiter der Gemeinde 21, Markus Leopold, wenden. „Wenn alle an einem Strang ziehen, dann wird etwas Tolles entstehen“ ist sich das Projektteam unter Prozessbegleiterin Mag. Marisa Fedrizzi einig.

## Werkvertrags- honorare für Gemeindeärztin

Für gemeindeärztliche Tätigkeiten, wie die Untersuchung von Kindergarten- und Schulkindern, für die Durchführung der Totenbeschau und andere Aufgaben besteht ein Werkvertrag mit Frau Dr. Brigitte Groß. Bei diesem Vertrag wurde eine Indexanpassung beschlossen.

## Energielieferverein- barung – Erdgas mit EVN

Von der EVN wurde eine neue Energieliefervereinbarung für Erdgas vorgelegt und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Der Verbraucherpreis wurde im Vergleich zu den letzten Jahren um ca. 20% billiger und gilt bis Mitte des Jahres 2017.

## Vergabe Bauarbeiten Werksbachbrücke

Für den Abbruch und die Neuerrichtung der Werksbachbrücke wurde eine Ausschreibung durchgeführt. Es wurden von drei Firmen Angebote abgegeben.

Fa. Zöchling Hoch- u. Tiefbau GmbH  
€ 59.329,38 inkl. MWSt

Anton Traunfellner GmbH

€ 62.982,31 inkl. MWSt

Lehner Systembau GmbH

€ 66.058,94 inkl. MWSt

Billigstbieter ist somit die Fa. Zöchling Hoch- u. Tiefbau GmbH, der Gemeinderat hat daher einstimmig den Auftrag an diese Firma vergeben.

## Darlehensaufnahmen

Zur Finanzierung der außerordentlichen Vorhaben „Um- u. Zubau Feuerwehrhaus“ und „Straßenbau“ sind Darlehensaufnahmen laut Voranschlag (VA) 2014 vorgesehen. Für die Vergabe wurden die Volksbank, die Raiffeisenbank und die Sparkasse eingeladen.

Die Darlehen werden bei der Sparkasse NÖ Mitte West aufgenommen, weil diese die günstigsten Bedingungen angeboten hat. Aktueller Zinssatz bei der Vergabe 1,535%.

## Hochwasser

Mitte Mai kam es zu einem starken Regenereignis mit Hochwasserführung in zahlreichen Bächen und Flüssen. Dank der Hilfe der Feuerwehrkameraden konnte das Hochwasserereignis gut bewältigt werden.

Im Bereich unseres Brunnenfeldes ist der Halbach über seine Ufer getreten und hat dieses überschwemmt. Daher wurde als Vorsichtsmaßnahme angeordnet, dass das Wasser vor Verwendung abzukochen ist. Ich bin sehr froh, dass bei der erfolgten Trinkwasseruntersuchung nach dem Hochwasserereignis festgestellt wurde, dass es zu keiner Verkeimung gekommen ist und dass unser Trinkwasser wieder unbedenklich konsumiert werden kann.

**Hinsichtlich der zögerlichen Information der Bevölkerung wurde mit der Post AG – mit dem Leiter der Zustellbasis Hainfeld - ein leider ergebnisloses und nicht zufriedenstellendes Beschwerdegespräch geführt. Es gibt seitens der Postzustellbasis weder ein Einsehen, noch eine Bereitschaft in solchen dringenden Fällen die amtliche Information der Gemeinde rascher**

**zuzustellen, obwohl es da um die Gesundheit von Menschen geht. Auch in solchen Fällen werden die Gemeindenachrichten wie eine Werbesendung behandelt!!!!** Die Gemeindevertretung wird sehr intensiv nach einer alternativen Informationsmöglichkeit suchen!

## Wasserknappheit

Dieses Thema ist in unserer Gemeinde seit Jahrzehnten ein Fremdwort. Dieses Jahr hatten wir **erstmalig ernsthafte Probleme**, die jedoch gerade noch bewältigt werden konnten. Danke an dieser Stelle an unseren Wassermeister Leopold Kaiblinger und Bauamtsleiter Christian Rotteneder.

### Warum kam es zu Problemen?

In den letzten Jahren wurden in Rohrbach **immer mehr Schwimmbäder** errichtet beziehungsweise aufgestellt. **Bei plötzlichem Wetterumschwung zu sehr schönem und sonnigen Wetter werden dann die Bäder ziemlich zeitgleich gereinigt und gefüllt**, was zu einem extrem hohen Wasserverbrauch führt. Dies war am Pfingstwochenende der Fall und der Wasserverbrauch war damit weit höher, als aus dem reichlich sprudelnden Brunnenfeld nachgepumpt werden konnte. Die UV-Anlage lässt ca. 7,5 Liter pro Sekunde durch, um eine wirksame Entkeimung zu gewährleisten. Der Verbrauch an diesem Wochenende war über viele Stunden aber doppelt so hoch! Wir müssen für die nächste Badesaison eine Regelung erarbeiten, damit dieses Problem nicht mehr auftritt.

## Um- und Zubau zum Feuerwehrhaus

Gemeinderat und Zivilschutzbeauftragter Robert Schildböck berichtete dem Gemeinderat in der letzten Gemeinderatssitzung über die durchgeführten Bauarbeiten durch die Feuerwehr im neuen Feuerwehrhaus. Auch in diesem Jahr wurden wieder viele freiwillige Arbeitsstunden durch die Feuerwehrmitglieder geleistet. Die Bauarbeiten schreiten zügig voran, die

Fassade ist kurz vor Fertigstellung, die Estricharbeiten sind abgeschlossen. Die Arbeiten liegen im Zeitplan, sodass die geplante Fertigstellung zu Herbstbeginn zu erwarten ist.

## **Gesunde Gemeinde**

Gesundheitsgemeinderätin Maria Vonwald hat im Frühjahr im Rahmen der Gesunden Gemeinde zwei Veranstaltungen geplant und durchgeführt. Mit Marianne Schindlecker wurde eine kompetente Rohrbacherin zu einem interessanten Vortrag über gesunde Ernährung gewonnen. Weiters fand ein ebenso gut besuchter Vortrag zum Thema „Der Schneck muss weg“ statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde auch das Projekt „Natur im Garten“ vorgestellt (siehe dazu auch die weitere Information)

## **Routenführung Schrittweg**

Gemeinderätin Maria Vonwald stellte das Konzept des „Tut gut!“ – Schrittweges im Gemeinderat vor. Es soll ein Rundweg in zentraler Lage (Start ab dem Gemeindeamt) markiert werden, der folgende Route aufweist:

Hauptplatz, Schlossergassl, Gstettenmühlstraße, Vollbergweg, Schloßwaldstraße, Schloßwald – über den neu errichteten Steg in die Schloßstraße, Durlaßstraße, Steinbergstraße, Bergauerstraße, Am alten Sportplatz über den neuen Steg und dem „Schleichwegerl“ zur Neidhardt von Reuenthalstraße, Bergstraße zurück zum Hauptplatz. Der Schrittweg ist 3,4 km lang (ca. 4.815 Schritte).

## **Errichtung des Kanals in der Schulstraße**

Von der Abwassergenossenschaft Schulstraße fand am 19.05.2014 eine Versammlung statt, bei welcher die Auftragsvergabe an die Baufirma Swietelsky beschlossen wurde.

Die Baukosten für die Errichtung des Kanals in der Schulstraße betragen € 126.982,- inkl. MWSt. Dazu wird die Gemeinde einen Beitrag von € 36.000,- leisten.

## **Volksschule Rohrbach**

Vizebürgermeisterin und Obfrau des Schulausschusses Eva Steyrer berichtete über verschiedene Arbeiten in der Volksschule. In den letzten Monaten wurden einige Bauarbeiten durchgeführt, wobei die Außenanlage im Schulhof für Pausen- und Nachmittagsbetreuung gestaltet, ein Teil der Fassade saniert und „blinde“ Fensterscheiben ausgetauscht wurden. In den Ferien werden die restlichen Klassen mit Akustikdecken ausgestattet.

Eine Softwareumstellung der Computer in den Klassen ist ebenfalls vorgesehen.

In diesem Jahr gibt auch wieder eine Sommerferienbetreuung.

Am 24.06.2014 fand ein großartiges Schulfest anlässlich des 50 Jahr Jubiläums der neuen Volksschule Rohrbach statt. Dafür gilt sowohl Schülerinnen und Schülern, sowie allen LehrerInnen ein großes DANKE – es war ein tolles Fest, das sicher sehr viel an Vorbereitungs- und Probearbeit verursachte.

## **Schulische Nachmittagsbetreuung Neuanstellung ab September 2014**

Ab September 2014 wird in der Gemeinde Rohrbach die Stelle als Freizeitbetreuerin für die schulische Nachmittagsbetreuung nachbesetzt.

Bewerbungsschreiben bitte bis Ende Juli 2014 an die Gemeinde Rohrbach übermitteln. Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Ausbildungsnachweisen und Kontaktnummer abgeben unter 3163 Rohrbach, Hauptplatz 4. Aufgenommen wird ein/eine ausgebildete SozialpädagogIn, KindergartenpädagogIn oder SchulpädagogIn für ca. 25 Stunden pro Woche (Dienstzeit ist täglich Mo – Do jeweils von 10.30 Uhr bis 15 oder 16 Uhr – je nach

Bedarf und Freitag von 10.30 Uhr bis ca. 14 Uhr).

Sie möchten selbstständig und engagiert mit Kindern arbeiten?

Sie möchten Ihre Kreativität in die Arbeit mit einbringen?

Sie sind verlässlich und genau?

Sie sind teamfähig und lieben die Arbeit mit Kindern?

Dann sind Sie bei uns richtig!

## Ferienspiel 2014

Geschäftsführende Gemeinderätin Renate Obermaier hat als Leiterin des Organisationsteam der Rohrbacher Ferienspiele dem Gemeinderat berichtet, dass auch 2014 wieder ein Ferienspiel angeboten wird. Zahlreiche Vereine und Institutionen machen mit und bieten unseren Kindern wieder sehr abwechslungsreiche Ferien. Heuer steht das Ferienspiel unter dem Motto: Gesundes Ferienspiel. An dieser Stelle möchte ich allen sehr herzlich danken, die sich ehrenamtlich für dieses großartige Projekt unserer Dorfgemeinschaft engagieren. Die Eröffnung findet am 06.07.2014 auf der Liese Prokop Sportanlage statt, Beginn mit Festmesse ist um 9.30 Uhr.

## Weinfrühling

Tourismusgemeinderätin Johanna Hofecker organisierte den 2. Weinfrühling, bei dem der neue Rohrbacher Wein, ein Grüner Veltliner der Familie Steyrer aus Kuffern, präsentiert wurde. Der neue Rohrbacher Wein ist zu einem Verkaufspreis von 6,- Euro pro Flasche im Gemeindeamt zu erwerben.

## Frühjahrsputz

Umweltgemeinderat Georg Palber hat auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit den Firmlingen und zahlreichen Freiwilligen einen Frühjahrsputz durchgeführt, wobei sehr erfreulich angemerkt werden muss, dass die Verunreinigungen von Straßen, Wegen und Bachläufen relativ gering sind.

## Kurzberichte

- Nach Durchführung einer Verkehrsverhandlung wird seitens der Bezirkshauptmannschaft eine Tempomessung in der KG Bernreit und im Kreuzungsbereich B18/Bernreiterstraße durchgeführt.
- Die Firma Wurzinger hat in der Gemeinde Malerarbeiten durchgeführt.
- Die Firma Tischlerei Zöchling hat die Fenster im Gemeindeamt mit Alurahmen verkleidet.
- Bei der Bernreiterbrücke wurden neue Sitzgelegenheiten aufgestellt.
- Für den Kindergarten wurde ein Wäschetrockner angeschafft.

## Benennung Gehwegverbindung beim Steg „Am alten Sportplatz“

Am Donnerstag den 19.06.2014 wurden die beiden neuen Stege in der Schloßstraße und Am alten Sportplatz von unserem Herrn Pfarrer Pater Pirmin Mayer gesegnet und eine Eröffnungsfeier in Zusammenarbeit mit dem Men's Club Rohrbach abgehalten. Ich danke allen, die sich bei dieser Feier ehrenamtlich engagiert haben und allen Firmen, die für die Feier einen Sponsorbeitrag geleistet haben.

Peter Moser vom Men's Club hat eine Broschüre über die Entstehung des Steges über den Nagelbach verfasst (erhältlich im Gemeindeamt). Bei einem Gummientenrennen wurde schließlich die Benennung des Verbindungsweges vom alten Sportplatz in die Neidhardt von Reuenthalstraße ermittelt. Der Sieger dieses Wettbewerbes durfte den Namen für den Weg aus 3 Vorschlägen auswählen, die vom Gemeinderat bereits im Vorfeld genehmigt wurden. Der Verbindungsweg bekommt den Namen „Schleichweger!“ und wurde von DI Alexander Kreihansel, dem „Besitzer“ der Siegerente ausgewählt.

# AKTION: NATUR IM GARTEN!

## Setzen Sie ein Zeichen!

Die „Natur im Garten“ Plakette ist eine Auszeichnung für naturnah gestaltete und gepflegte Gärten in Niederösterreich. Drei Kriterien sind Grundvoraussetzung, um die „Natur im Garten“ Plakette zu erhalten – und sie müssen zur Gänze erfüllt werden: der Verzicht auf Pestizide („Gift“), der Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger („Kunstdünger“) und der Verzicht auf Torf. Wer zusätzlich eine Mindestanzahl der weiteren Kriterien wie die Anlage einer Blumenwiese, eines Obst- und Gemüsegartens oder einer Wildstrauchhecke, Mulchen und Regenwassernutzung erfüllt, erhält die Plakette und eine Urkunde im Rahmen einer Gartenbesichtigung (Kostenbeitrag EUR 20,-).

## Gesunde Balance im Naturgarten

Um Pflanzen gesund und kräftig zu erhalten, kann man vorbeugend viel tun. Dies beginnt schon bei der Auswahl der Pflanzenarten: standortgerecht und robust sollen sie sein; es empfiehlt sich die Verwendung heimischer Arten, da diese an unsere klimatischen Verhältnisse angepasst sind und den heimischen Tierarten optimale Nahrung bieten.

Naturnahe Gartenpflege beinhaltet nachhaltige und schonende Bodenbearbeitung sowie die Förderung von Nützlingen.

Um den Pflanzen im Garten zusätzliche Nährstoffe zuzuführen, wird organisch gedüngt. Das geschieht über die Beigabe von Kompost und das Zudecken des Bodens mit einer Mulchschicht aus Grasschnitt oder Häckselgut. Auch die Gründüngung führt dem Boden Nährstoffe zu und trägt zur Bodengesundheit bei. So wird verhindert, dass der Wind das Substrat austrocknet und

Nährstoffe durch Auswaschung verloren gehen.

Im Naturgarten wird keine Erde mit Torf verwendet, da der Torfabbau selten gewordene Moorlandschaften zerstört. Zusätzlich haben torfhaltige Produkte sehr lange Transportwege hinter sich.

## Kleine Helfer

Nützlinge freuen sich über vielfältige Strukturen im Garten wie Trockensteinmauern, ein „wildes Eck“, Blumenwiesen und Staudenbeete. Wer es luxuriöser mag, baut den geflügelten Gästen gleich ein eigenes Nützlingshotel. Hat man beim ersten Auftreten von Schädlingen erst einmal Geduld und wartet in Beobachterposition ab, kann man oft feststellen, dass die Natur sich selbst reguliert. So sind Läuse ein gefundenes Fressen für Marienkäferlarven und Florfliegenlarven. Sie treten meist zeitgleich mit den ersten Läusen auf. Eine Marienkäferlarve etwa vertilgt im Laufe ihrer Entwicklung 3100 Schildläuse.

## Bunte Vielfalt

Je artenreicher ein Garten, desto vielfältiger und naturnäher ist er auch.

Statt Einheitsrasen empfiehlt sich die Anlage eines trittfesten Kräuterrasens. Muss die Fläche nicht zwangsläufig trittfest sein und wird nicht begangen, kann man auch eine Blumenwiese ansäen. Diese muss nur ein bis zweimal im Jahr gemäht werden, macht demnach kaum Arbeit und ist sehr hübsch anzusehen. Die bunten Farbtupfer in Form der Blüten locken viele Schmetterlinge an und bereichern so den Naturgarten.

### Weitere Informationen:

„Natur im Garten“ Telefon +43(0) 2742/74 333

[gartentelefon@naturimgarten.at](mailto:gartentelefon@naturimgarten.at)  
[www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)

# Herzlichen Glückwunsch! Wir gratulieren . . .

Der Rohrbacher Stocksport Europameister **Christian Hobl** nahm als Mitglied des österreichischen Nationalteams an der Eisstockweltmeisterschaft in Innsbruck teil und erreichte dabei den 2. Platz und wurde daher **Vizeweltmeister!**

**Martin Klinger**, Fachschüler der landwirtschaftlichen Fachschule Hohenlehen, zeigte bei der 13. Staatsmeisterschaft der Waldarbeit für Schüler in Vorarlberg sehr eindrucksvoll den fachgerechten und präzisen Umgang mit der Motorsäge und wurde **Staatsmeister** in der „Königsdisziplin“ dem „Fallkerb- und Fällschnitt“!

**Thomas Lehrbaum** besucht die Polytechnische Schule in Hainfeld. Beim Schulbewerb im Fachbereich Holz wurde er Viertelssieger und NÖ Landessieger. Damit nicht genug: Thomas nahm am Bundeswettbewerb in Vorarlberg teil und sicherte sich dabei den **Staatsmeistertitel!**

Im Bereich Ecolier 4. Klasse Volksschule konnte **Nico Pieringer** beim Bewerb „Känguru der Mathematik“ **landesweit** den hervorragenden **2. Platz** erreichen!

Beim Infotag des NÖ Blasmusikverbandes wurde **Kapellmeister DI Herwig Schreiner** im Schloss Zeillern für seine Verdienste die **Bronzene Dirigentennadel** überreicht.

Beim Ersten Hilfe Landesbewerb in Obergrafendorf holte sich die Rohrbacher Rot Kreuz Jugend den NÖ Landessieg in Gold Gruppenleiterin **Petra Kratochwil, Verena Kotas, Theresa Berger, Marianne Thron und Barbara Engleitner** sind somit **Landesmeisterinnen!**

Auch die „Red Cross Rohrl“ waren unter Gruppenleiter **David Kerschner** sehr erfolgreich: **5. Platz in der Kategorie Gold** und Sieger beim „Lagermania“. Hier

überzeugten **Nathalie und Anika Uhrfahrer, Anna Kotas und Anja Wallner** die Jury.

Die Rohrbacher FF Jugend unter Jugendleiter Hannes Sindl nimmt derzeit gemeinsam mit der FF Wiesenfeld an Leistungsbewerben teil. Bei den Bezirksbewerben in Kernhof sicherten sich unsere Jugendfeuerwehrmänner **Florian Mairhofer, Lukas Fischer, Raphael Kahrer, Florian Rosenbaum, Daniel Daxböck, Markus Lehrbaum und Simon Berlakowitsch** den **1. Platz sowohl im Bewerb Bronze, als auch im Bewerb Silber.**

Wir freuen uns auch über die guten Platzierungen unserer Fußballmannschaften.

Kampfmannschaft 5. Platz in der Gebietsliga West

U - 23 Mannschaft 12. Platz in der Gebietsliga West

Frauenmannschaft 6. Platz in der Gebietsliga Mostviertel

Jugendmannschaften in der Nachwuchsspielgemeinschaft

U – 15: 3. Platz

U – 14: 5. Platz

U – 13: 2. Platz

U – 12: 3. Platz

U – 11: 5. Platz

Die U – 8 und U – 9 Mannschaften spielten jeweils ein Turnier.

## Wohnbauförderung – Beratungstage

jeweils 07:30 Uhr bis 12.00 Uhr, in der Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld Haus A, Besprechungszimmer im Erdgeschoß, Zimmer Nr. 03 (A.E.03)

23. Juli 2014

30. Juli 2014

20. August 2014

27. August 2014

17. September 2014

24. September 2014

Die Beratung erfolgt durch einen Mitarbeiter der Abt. Wohnungsförderung des Amtes der NÖ Landesregierung. Sie können an diesem Tag auch gerne telefonisch mit dem Mitarbeiter Kontakt aufnehmen: 02762/9025-DW 31139.

Es ist dies ein zusätzliches Angebot zum Service im Bürgerbüro.

Auch schon laufende Anträge können hierbei besprochen werden.

## Müllplätze

Leider kommt es bei den Müllplätzen (Glascontainer, Kleiderbox,...) immer wieder zu Verunreinigungen. Wir ersuchen dringend, Glas, Textilien und Dosen in die Behälter zu leeren und keinesfalls Müll neben den Containern abzustellen.

## Sprechtage der Vizebürgermeisterin

Frau Vizebürgermeisterin Eva Steyrer ist an Donnerstagen von 8.00 bis 10.00 Uhr mit dem Themenschwerpunkt **SOZIALE ANLIEGEN** im Gemeindeamt erreichbar.

## Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstelle

Freitag	04.07.	11-16 Uhr
Mittwoch	16.07.	16-18 Uhr
Freitag	01.08.	11-16 Uhr
Mittwoch	20.08.	16-18 Uhr
Freitag	05.09.	11-16 Uhr
Mittwoch	17.09.	16-18 Uhr
Freitag	03.10.	11-16 Uhr
Mittwoch	15.10.	16-18 Uhr

## Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienste

Dr. H. Dultinger	05.07.
Dr. M. Feistritzer	06.07.

Dr. B. Groß	12.07.u.13.07.
Dr. M. Feistritzer	19.07.u.20.07.
Dr. A. Groihofer	26.07.u.27.07.
Dr. A. Stalzer	02.08.u.03.08.
Dr. W. Egger	09.08.u.10.08.
Dr. W. Egger	15.08, 16.08.u.17.08.
Dr. A. Stalzer	23.08.u.24.08.
Dr. B. Groß	31.08.u.31.08.
Dr. A. Groihofer	06.09.u.07.09.
Dr. H. Dultinger	13.09.u.14.09.
Dr. M. Feistritzer	20.09.u.21.09.
Dr. H. Dultinger	27.09.u.28.09.

### Tel. Nummern

Dr. Groß, Rohrbach	2580
Dr. Dultinger, Hainfeld	2610
Dr. Egger, Hainfeld	7602
Dr. Groihofer, Kleinzell	02766/300
Dr. Stalzer, St. Veit	02763/2600
Dr. Feistritzer, St.Veit	02763/2272

## Veranstaltungen

04.07. – 06.07.2014	Sportlerfest
06.07.2014	Eröffnung Ferienspiel
13.07.2014	Beginn Ferienlager der Pfarre
19.07.2014	Flohmarkt der Pfarre
09.08. – 10.08.2014	Feuerwehrfest beim Feuerwehrhaus
24.08.2014	Pfarrfest
30.08. – 01.09.2014	Musikerheuriger
06.09.2014	Abschluss Ferienspiel
14.09.2014	Dreikreuzwallfahrt
21.09.2014	4. Rohrbacher Sparkassen Duathlon
04.10.2014	Zivilschutz Probealarm
04.10.2014	Tag der älteren Generation
05.10.2014	Erntedankfest
17.10.2014	Gesellschafts-schnapsen der JBK
26.10.2014	Nationalfeiertag Blutspenden Ende Sommerzeit

# Liebe Fotofreunde,

Kulturgemeinderat Leopold Sindl und die Gemeinde Rohrbach an der Gölsen haben einen **Fotowettbewerb** unter dem Motto „**Rohrbach in 4 Jahreszeiten**“ ausgeschrieben.

**Die Abgabefrist wird bis 31. August 2014 verlängert!**

Sie sind eingeladen, ihre Fotos von Gebäuden, Landschaften, Gehöfte, Bäume, Tieren, Blumen, Flur- und Kulturdenkmäler uvm. im Verlauf der 4 Jahreszeiten einreichen. Die Motive müssen aus Rohrbach stammen.

**Kategorie 1:** Profis (Spiegelreflexkamera, Digitalkamera)

**Kategorie 2:** Amateure (Fotoapparate, Digitalkamera)

**Kategorie 3:** Jugend (Digitalkamera, Handy Iphone, Smartphone....)

In jeder Kategorie werden die ersten **drei Sieger** prämiert.

Ich bitte alle Teilnehmer ihr Fotomaterial auf A4-Format auszudrucken und auf der Gemeinde Rohrbach abzugeben. Pro Teilnehmer können max. 3 Fotos eingereicht werden (unabhängig von der Kategorie).

Im **Herbst 2014** werden alle **Fotos** im Rahmen einer Fotopräsentation im Mehrzwecksaal der Gemeinde Rohrbach **ausgestellt, präsentiert und prämiert**.

Eine kompetente Jury wird die ersten drei Siegerfotos prämiieren.

Mit der Teilnahme am Fotowettbewerb wird automatisch die Zustimmung zur Verwendung und Veröffentlichung der Fotos erteilt.

Ich danke allen Interessenten und freue mich auf eine rege Teilnahme.



## Lieber gleich mit Kinderpass.

Damit Sie Ihre Kinder nicht in den Koffer packen müssen. Wenn Sie auf Urlaub ins Ausland fahren, denken Sie daran: Ein eigener Kinderpass ist Pflicht. Das Prinzip „Eine Person – Ein Pass“ wurde von der EU zur Sicherheit unserer Kinder eingeführt. Wenn Sie den Pass für Ihre Kinder beantragen, ist das eine gute Gelegenheit, auch Ihren bisherigen Pass gleich gegen einen der modernsten Reisepässe der Welt zu tauschen: **Damit alles sicher passt – [www.passkontrolle.at](http://www.passkontrolle.at)**

*Zukunft, die bewegt.  
Mit dem modernsten Reisepass der Welt.*

Eine Initiative von  
**Außenministerium und Innenministerium**



Der beste Weg  
die Zukunft vorzusehen,  
ist, sie (selber) zu gestalten.  
Willy Brandt

LEADERREGION  
MOSTVIERTEL  
MITTE

Mostviertel

## Auf Ihre Ideen kommt es an!

Unsere Gemeinde ist Mitglied der LEADER-Region Mostviertel-Mitte. LEADER ist ein Förderprogramm der EU zur Entwicklung des ländlichen Raumes mit dem seit 2007 in unserer Region 434 Projekte mit einer Gesamtsumme von rund 45 Mio. Euro umgesetzt werden konnten.

Im Oktober 2014 wird sich die LEADER-Region Mostviertel-Mitte wieder für das EU-Förderprogramm LEADER bewerben. Damit soll es auch in Zukunft möglich sein, Projekte zu realisieren und diese durch Fördermittel unterstützen zu lassen. Setzen wir gemeinsam Impulse in unserer Region.

Zur neuerlichen Bewerbung ist ein strategisches Programm mit konkreten Projektvorschlägen zu erstellen

In öffentlichen Workshops wurden in den vergangenen Monaten folgende Themenfelder und Stoßrichtungen für das Jahr 2020 erarbeitet:



### Steigerung der Wertschöpfung

- Es gibt Erwerbsmöglichkeiten für die regionale Bevölkerung, neue wurden geschaffen.
- Es gibt neue oder verbesserte Verbindungen zwischen Erzeugung, Vermarktung und den KonsumentInnen.
- Es gibt optimierte Rahmenbedingungen für lokale Unternehmen und Tourismusdienstleister (z.B. es gibt genügend (qualifizierte) MitarbeiterInnen, Lehrlinge...)

### Stärkung für das Gemeinwohl wichtiger Strukturen und Funktionen

- Die Region ist als Wohnstandort bekannt und attraktiv
- Es gibt Betreuung/Unterstützung von Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen
- Es gibt Freizeitangebote, die verbindend wirken sowie die Gesunderhaltung fördern
- Es gibt Kunst- und Kulturinitiativen, die zur regionalen Identifikation und zu kulturell und wirtschaftlich lebendigen Dörfern beitragen
- Es gibt Zugang zur und Bindung an die Region durch Inklusion und Identität
- Gesundheitsbewusstsein, Ernährungskultur und ressourcenschonende Lebensweise sind Bestandteil des Lebensalltags



### Festigung und nachhaltige Weiterentwicklung natürlicher Ressourcen und des kulturellen Erbes

- Es gibt regionale Wärme- u. Stromversorgung aus erneuerbarer Energie
- Es gibt Energieeinsparung im öffentlichen, privaten und gewerblichen Bereich
- Es gibt ein optimiertes Netz für öffentlichen Personennahverkehr
- Es gibt Gemeinschaftsinitiativen, die das individuelle Mobilitätsbedürfnis ressourcen- und klimaschonend abdecken
- Es gibt intakte Ökosysteme, die zur Erhaltung und Verbesserung der Biodiversität und zur Gesunderhaltung des Menschen beitragen

**Wir möchten Sie einladen,  
mit Ihren Projekten diese Themenfelder mit Leben zu füllen und damit  
zu einem lebenswerten „Dahoam“ beizutragen.**

<p><b>Die Projekte sind vielfältig!</b> In der Vergangenheit wurden unterschiedlichste Projekte umgesetzt, wie zum Beispiel:</p>		<p><b>Mostviertler Lernfest</b> Interaktive Präsentationsplattform für regionale Bildungsangebote</p>	<p><b>LEADERREGION MOSTVIERTEL MITTE</b> <i>Mostviertel</i> Weitere Projekte unter <a href="http://www.mostviertel-mitte.at">www.mostviertel-mitte.at</a></p>
	<p><b>Biomasse Heisanlagen</b> Nutzung von Energiepotentialen in der Region</p>		<p><b>Bauernladen Mank</b> Gemeinsame Vermarktung regionaler, landwirtschaftlicher Produkte</p>

**Ob es sich um ein Mini-Projekt oder eine größeren Unterfangen handelt – LEADER bietet Fördermöglichkeit für innovative Projekte in den oben genannten Themenfeldern.**

Ihre Projektvorschläge sind uns wichtig! Wenn Sie bereits konkrete Ideen haben, die die beschriebenen Stoßrichtungen mit Leben erfüllen können, schicken Sie diese bitte an uns. Dadurch wird eine detailliertere Planung von LEADER 2020 möglich.

Ihre Projektbeschreibung sollte folgende Punkte beinhalten:

„Wer macht das Projekt?“ - Angedachte Projektträgerschaft + Kontaktdaten

„Was/Wo“? - Projektinhalt – was ist geplant?

„Warum“? – konkretes Ziel, Nutzen

„Wieviel“? – Schätzung der Gesamtkosten.

**Warum wären Fördermittel aus LEADER gerade für Ihr Projekt gut eingesetzt?**

Ideenskizzen können Sie in Ihrem Gemeindeamt abgeben oder per Post, Mail oder Fax direkt an das LEADER-Regionsbüro senden:

**LEADER-Region Mostviertel-Mitte**

Ansprechperson: Isabella Größbacher B.A.

Schlossstraße 1, 3204 Kirchberg an der Pielach

T: 02722-7309-29; F: 02722-67880; [leader@mostviertel-mitte.at](mailto:leader@mostviertel-mitte.at)

Besuchen Sie unsere Website: [www.mostviertel-mitte.at](http://www.mostviertel-mitte.at) oder auf Facebook [www.facebook.com/leadermvmitte](http://www.facebook.com/leadermvmitte)

*Bitte beachten Sie: Das LEADER-Programm wurde von EU, Bund und Land noch nicht endgültig finalisiert; endgültige Rahmenbedingungen sind noch nicht fixiert.*

*Es wird nicht garantiert, dass abgegebene Ideenskizzen auch unterstützt werden können.*

*Die abgegebenen Daten und Projektskizzen werden vertraulich behandelt.*